**Stark und komfortabel: MAN Individual erweitert Angebot um HENDRICKSON ULTIMAAX Elastomer Federung**

**Technische Anpassungen für individuelle Einsatzanforderungen, ansprechende und komfortable Veredelungen und weitere branchenspezifische Modifikationen – all das ab Werk: Das ist die Spezialität von MAN Individual. Seit Neuestem zählt auch die Einrüstung der HENDRICKSON Elastomer Federung für die Hinterachse zum umfangreichen Portfolio des MAN Kompetenzzentrums für Umrüstungen und Individualisierungen. Mit der leichten, komfortablen und zugleich schwerlastkompatiblen Alternative zur klassischen Blattfederung gehören Kompromisse zwischen Fahrkomfort und Robustheit im Bau- und Offroadeinsatz mit schweren Lasten der Vergangenheit an.**

* **Stark und komfortabel:** **ULTIMAAX-Federung von HENDRICKSON erweitert Portfolio von MAN Individual**
* **Elastomer-Technologie ermöglicht verbesserte Stabilität und optimiertes Handling bei schweren Einsätzen**
* **Alles aus einer Hand: Kunden erhalten neue Federung ab Werk in geprüfter und bewährter MAN-Qualität**

"Lkw sind heute immer spezieller auf ihre Transportaufgabe zugeschnitten – gerade bei Bau- und Offroadeinsätzen. Vorrüstungen für Aufbauten und einsatzgerechte Komponenten sind wesentlich für ihre Leistungsfähigkeit im Einsatz und damit die TCO des Transportunternehmens", so Johannes Thalmann, Head of MAN Individual bei MAN Truck & Bus. „Wir als MAN Individual verstehen uns als Enabler, spezielle Lösung an unseren Fahrzeugen zu realisieren. Damit bringen wir einen Mehrwert für unsere Kunden. Gemeinsam mit unserem Partner Hendrickson haben wir nun die Chance genutzt, eine Neuerung an unserem Hinterachsaggregat zu realisieren. Damit schaffen wir unseren Kunden eine weitere Möglichkeit das Fahrzeug speziell auf Ihre individuellen Anforderungen zu konfigurieren:“

"ULTIMAAX hat die Messlatte für Langlebigkeit wirklich höher gelegt und ist dabei bis zu 250 kg leichter als vergleichbare mechanische Federungen, was es zur ultimativen Elastomer-Federungstechnologie für den schweren Einsatz macht. Zusätzlich reduziert sich neben dem Gewicht auch der CO2-Footprint. Aufgrund des geringeren Stahlverbrauchs und der Vermeidung einer Wärmebehandlung im Gegensatz zur Parabelfeder beträgt die Gesamteinsparung etwa 1,0 Tonne CO2 pro Hinterachsaggregat", sagte Helfried Jelinek, Generaldirektor von HENDRICKSON Europe. "Wir arbeiten schon seit Langem mit MAN zusammen und freuen uns, dass wir mit ULTIMAAX eine zusätzliche innovative Fahrwerkslösung für deren Produkte anbieten können", so Jelinek weiter.

**MAN Individual: Individuelle Lösungen statt Kompromisse**

Das MAN Kompetenzzentrum für Umrüstungen und Individualisierungen realisiert Spezialumbauten für Kunden, die Fahrzeuge jenseits des Standards benötigen. In München, Wittlich und Krakau setzt MAN Truck & Bus sowohl Modifikationen am Fahrerhaus als auch am Fahrgestell, Antriebsstrang und an der Elektronik um. Ganz gleich, ob es sich um Edelstahlbügel mit Leuchten für die Front und andere Veredelungen, verlängerte CC-Kabinen und Radstände oder einen Einbauschrank mit Mikrowelle und Kaffeemaschine handelt: MAN Truck & Bus bietet alle individuellen Lösungen aus einer Hand, der Kunde profitiert von einem zentralen Ansprechpartner, einer Lösung ab Werk und der Garantie, dass die Umbauten nach den Dokumentations-, Gewährleistungsrichtlinien und höchsten Qualitätsstandards durchgeführt werden. Weiterer Vorteil: Der Fahrzeugservice ist in jeder MAN Niederlassung möglich.

**Hendrickson ULTIMAAX: Ideale Angebots-Ergänzung**

Daher passt ULTIMAAX für individuelle, schwere Lkw-Einsätze perfekt ins breite Portfolio von MAN Individual: HENDRICKSON hat die Federung gezielt für Lkw-Anwendungen wie Betonmischer, Kipper, Bergbau- und Müllfahrzeuge mit hohen Ladungsgewichten entwickelt, bei denen ein Lkw mit Standard-Federung schnell an seine Grenzen kommt, weil die Federung normalerweise bei Leerfahrten wahlweise zu unkomfortabel ist oder die Stabilität bei schweren Lastet leidet.

Zusätzlich zu einer besonders guten Haltbarkeit und damit einer hohen Wartungsfreundlichkeit bietet ULTIMAAX eine verbesserte Stabilität, Handhabung und Fahrqualität. Das gilt selbst für schwierigste Einsatzumgebungen, in denen Fahrzeuge auf raue und unerwartete Bodenbedingungen treffen.

Die Integration der bewährten Hubbalken-Technologie von HENDRICKSON mit der patentierten progressiven Federrate sorgt für ein Gleichgewicht zwischen Stabilität unter Last und Fahrqualität bei Leerfahrt, selbst in den rauesten Umgebungen. Dies reduziert zudem nachhaltig die Belastung von Fahrerhaus, Fahrgestell und Aufbau durch Stöße und Vibrationen. Das Design des Hubbalkens der Achse zeichnet ein zentraler Drehpunkt aus, der es ermöglicht, auch auf sehr unebenem Gelände den Kontakt der Reifen mit dem Boden und damit die volle Traktion stets aufrechtzuerhalten.

ULTIMAAX ist mit einer Tragfähigkeit von 26 Tonnen erhältlich und für Bau- und Schwerlastanwendungen zugelassen. Weitere Informationen zu ULTIMAAX und Hendrickson Commercial Vehicle Systems Europe sind über [ultimaax.eu@hendrickson-intl.com](mailto:ultimaax.eu@hendrickson-intl.com) oder [www.hendrickson-intl.com/en-eu](http://www.hendrickson-intl.com/en-eu) erhältlich. Testfahrten können bei MAN Vertriebs- und Servicestützpunkten angefragt werden.

Über HENDRICKSON:

HENDRICKSON, ein Unternehmen der Boler-Gruppe, ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von mechanischen, elastomeren und Luftfederungen für mittlere und schwere Nutzfahrzeuge, integrierten und nicht integrierten Achs- und Bremssystemen, Reifendruckkontrollsystemen, Hilfsliftsystemen, Parabelfedern und Mehrblattfedern, Stabilisatoren, Stoßfängern und Komponenten für die weltweite Nutzfahrzeugindustrie. HENDRICKSON, mit Sitz in Woodridge, Illinois, USA, erfüllt seit mehr als 105 Jahren die Anforderungen der Transportindustrie. Weitere Informationen unter [www.hendrickson-intl.com](http://www.hendrickson-intl.com).